

Saâdane Afif*Goods (Posters, Multiples, Records, and more)*

September 15 – October 21 2017

Opening reception September 15 from 6pm on

Fasanenplatz (Fasanenstraße 61)

„Meine Arbeit ist heute nicht auf das Objekt angewiesen: sie entwickelt sich aus der Akkumulation oder Verflechtung von Elementen, die mehr oder weniger sichtbar sein können“, schreibt Saâdane Afif 2010.

Eine Ausstellung in Form eines Ladens ist damit eine konsequente Erweiterung seiner interdisziplinären künstlerischen Arbeit, die Afif über einen längeren Verarbeitungsprozess in Installationen, Objekten, Neonarbeiten, Postern, Performances und Poesie umsetzt.

Saâdane Afif wird in *Goods (Posters, Multiples, Books, Records, and More)* vom 15. September bis 21. Oktober 2017 in einer speziell für die Räume von Mehdi Chouakri am Fasanenplatz konzipierten Ausstellung sein Werk erstmals umfassend zeigen. Afif nutzt dabei die Galerie und selbst deren Umgebung nicht nur als den Hintergrund für seine Kunst, sondern verschmilzt sie zu einer Einheit mit dem Raum der Galerie, die jedoch parallel dazu ihre Funktionen behält.

Ein wesentlicher Aspekt in Saâdane Afifs künstlerischer Arbeit ist die wechselseitige Einbeziehung verschiedener Autoren und Medien, wodurch das Werk jeweils neue Interpretationen und Ausformungen erfährt. Der Anlass einer Performance oder Ausstellung an sich dient dabei lediglich als Katalysator. Ebenfalls kennzeichnend für Afif ist seine Strategie des Zitierens aus der Kunstgeschichte. Er greift dabei nicht nur Ideen der Conceptual Art und der Appropriation Art auf, sondern bezieht historische Vorbilder direkt in eigene Arbeiten ein, zum Beispiel André Cadere, Marcel Duchamp oder Lawrence Weiner. Regelmäßig greift er aber auch auf eigene Werke zurück und wandelt damit ihren Aggregatzustand um. So treten autoreferenzielle Versatzstücke vergangener Arbeiten zu Tage, und ein Werk von Afif kann daher durchaus mehrere Identitäten besitzen, deren Mutationen sich dieselbe DNA teilen.

Die Ausstellung *Goods (Posters, Multiples, Books, Records, and more)* öffnet das ganze Spektrum von Saâdane Afifs Œuvre: im Hauptraum werden Plakate präsentiert, von ihm selbst zu seinen früheren Ausstellungen und Performances entworfen. Dabei bedient er sich - wieder - eines scheinbar alltäglichen Mediums aus der Konsumkultur und gleichzeitig einer eigenen Kunstform. Seit seinem ersten Plakat „Lyrics“, 2005 anlässlich seiner Einzelausstellung im Pariser Palais de Tokyo, Paris entworfen, verbinden sie allesamt Afifs Interesse am „Remake“ mit den Begriffen „Originalität“ und „Autorenschaft“. Sie bilden die „materiellen Resonanzflächen“ bzw. „Spuren“ dieser immateriellen Kunstform, und aller beteiligten Personen. Alle Informationen zu den jeweiligen Schauplätzen, Kuratoren, Performanten und Partnern werden damit sichtbar und dokumentiert. Ebenfalls in der Ausstellung finden sich, neben neuen Objekten, Arbeiten aus vergangenen Jahren. Auch sie reflektieren Afifs Methodik, bewusst Einflüsse von Außen, von Künstlern, Architekten, Designern oder Manufakturen zuzulassen.

Gleichermaßen zieht diese Methodik Verbindungslinien zur Kunstgeschichte, Popmusik und Alltagskultur. Darüber hinaus beschränkt sich die Ausstellung nicht auf die bloße Hängung von Artefakten, sondern wird durch andere Bereiche wesentlich ergänzt: eine Signierstunde, die Veröffentlichung einer Schallplatte und die offizielle Vorstellung seiner Kollaboration mit der Designerin Saskia Diez.

Saâdane Afif (1970 in Vendôme geboren) studierte bis 1995 an der École des Beaux-Arts in Bourges und bis 1998 in Nantes, lebt und arbeitet in Berlin. Ausgezeichnet wurde Afif außerdem unter anderem mit dem Prix Marcel Duchamp (2009), dem Preis der Günter-Peill-Stiftung (2012) und dem Prix Meurice pour l'art contemporain (2015). Demnächst wird sein Werk in mehreren Einzelausstellungen zu sehen sein, darunter: La Panacée, Montpellier (2017); WIELS, Brüssel (2018); Kunsthalle Wien, Wien (2018).

Im Rahmen der Eröffnung werden am 15. September eine in Kollaboration mit der Designerin Saskia Diez entstandene goldene Kette und Lyrics Records, das neue Plattenlabel des Künstlers, offiziell vorgestellt sowie eine Signierstunde zu seinem neuesten Katalog „Fountain“ von b.frank books stattfinden.

Galerie Mehdi Chouakri

Mommsenstrasse • Bleibtreustrasse 41 (Eingang über Mommsenstrasse) • 10623 Berlin

Fasanenplatz • Fasanenstrasse 61 • 10719 Berlin

Tel. +49 30 28 39 11 53 • Fax +49 30 28 39 11 53

galerie@mehdi-chouakri.com • www.mehdi-chouakri.com